

Der General feiert die Weihe neuer Offiziere in Südafrika



© Salvation Army IHO / Lizenzfrei

Der Leiter der Heilsarmee weltweit, General Brian Peddle, und seine Frau erleben in Südafrika bewegende Momente in Gottes Gegenwart.

Die südafrikanische Kultur zog sich wie ein roter Faden durch den Besuch der internationalen Leiter der Heilsarmee. Bereits bei ihrer Ankunft im Hotel erwartete sie eine farbige Feier der elf Stämme und Sprachen, aus denen das Land besteht.

Am Donnerstag verbrachten General Brian Peddle und die Kommissärin Rosalie Peddle, Weltpräsidentin Gesellschaft & Familie, eine Gebetszeit am Territorialen Hauptquartier in Johannesburg, bevor sie die Kadetten der Session "Boten des Evangeliums" anlässlich des Gelübdetags trafen.

An einem Essen mit dem territorialen Beirat dankte der General Gott für die Profis, die ihre Zeit und Talente in den Dienst der Heilsarmee stellen.

Tags darauf nahm der General an der Tagung der aktiven Offiziere sowie der Ruhestandsoffiziere teil. Dann besuchten der General und die Kommissärin Kinder im Kinderheim Ethembeni (Ort der Hoffnung). Hier werden 60 Kinder unter drei Jahren betreut. Die internationalen Leiter waren berührt, diese Kinder zu treffen und von den schrecklichen Situationen zu hören, die einige von ihnen erlebten, bevor sie in dieses Heim kamen.

Hingabe und Engagement

Am Samstag nahmen der General und die Kommissärin an einem landesweiten Juniorsoldatentreffen "Herausforderung Bibel" teil. Die Kommissärin gratulierte den Jugendlichen für ihre Hingabe und ihr Engagement als Soldaten Christi und ermutigte sie, weiterhin das Wort Gottes zu lesen.

Die dynamische Musik der Soweto Singing Group gab den Ton an den Hauptversammlungen des Wochenendes an. Auch die Soweto Singing Company, die Eastern Kwa Zulu Natal Songsters sowie Frauengruppen beteiligten sich mit musikalischen Beiträgen.

Das ganze Wochenende war geprägt von begeisterten Anbetungszeiten, machtvollen Zeugnissen, Gebeten, Bibellesungen sowie von verschiedenen musikalischen Auftritten. Der Heilige Geist war an allen Treffen spürbar gegenwärtig: Zahlreiche Personen antworteten an der Gebetsbank schnell und spontan.

Sendung der neuen Offiziere

An der Segnungs- und Sendungsfeier sangen die Kadetten ihr Sessionslied und gaben Zeugnis zum Thema "Ich bin ein Bote des Evangeliums". Sie erzählten von ihrem Weg, den sie während der Ausbildung zu Heilsarmee-Offizieren gemacht hatten.

Der General gründete seine Botschaft auf eine Herausforderung durch Jesus, zu lesen in Matthäus 22: "Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!" Er stellte den Kadetten und den anwesenden Personen aus ganz Südafrika und Namibia die Frage, ob alles, was ihnen gehört, Gott gehört.

Im Anschluss an das Glaubensbekenntnis trat jeder Kadett, jede Kadettin vor den General, der sie als Geistliche ordinierte und sie in den Rang eines Leutnants beförderte. Für jeden neuen Offizier wurde ein Bibelvers vorgelesen. Dann sprach Kommissärin Peddle ein Weihegebet.

Die Tagung ging mit der Unterstützung der Tamburinbrigade und Worshipgruppe Katlehong - geleitet von der Anbetungsgruppe Peart Memorial - zu Ende. Jeder Offizier erhielt seine Ernennung durch den Territorialeiter, Kommissär Keith Conrad, und die territoriale Präsidentin Gesellschaft & Familie, Kommissärin Yvonne Conrad.

Soldaten, Freude der Heilsarmee, Offiziere, Jung und Alt - alle verliessen diese Feierlichkeiten mit der Herausforderung im Herzen, Gott alles zu geben.

Autor

Majorin Carin Holmes, territoriale Sekretärin für Öffentlichkeitsarbeit Südafrika

Publiziert am

20.12.2018